



**Berichte zum Bezirkstag 2020
des Bezirks Altbayern**

Bericht zum Bezirkstag 2017 - Altbayern

Stv. BV Spielbetrieb Herbert Bochmann

1. Bericht des Stv. BV Spielbetrieb

Bei den Erwachsenen werden Bayernliga und Landesliga vom Verband organisiert, Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse vom Bezirk Altbayern (Bezirksspielbetrieb).

Bei der Jugend erfolgt in den Altersklassen A-, B-, C-Jugend der Verbandsspielbetrieb in der Bayernliga und Landesliga. Der Spielbetrieb in der ÜBOL und ÜBL wird bezirksübergreifend organisiert durch den Jugendspielausschuss, dem die Stv BV Spielbetrieb und die Stv BV Jugend der einzelnen Bezirke als Bezirksvertreter angehören.

Der Spielbetrieb der D-Jugend hingegen wird in den Spielklassen Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse durch das Ressort Spielbetrieb des Bezirks Altbayern in Zusammenarbeit mit dem Ressort Jugend organisiert.

Der Spielbetrieb im Kinderhandball wird durch das Ressort Jugend des Bezirks Altbayern organisiert und ist im Bericht des Stv BV Jugend enthalten.

Entwicklung der Mannschaftszahlen im Spielbetrieb der Vereine des Bezirks Altbayern

| 1. | Erwachsene weiblich | Saison 2016/17 | Saison 2017/18 | Saison 2018/19 | Saison 2019/20 |
|----|-----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | DHB, 3. Liga | | | | 1 |
| | Verband: BYL, LL | 6 | 7 | 8 | 5 |
| | Bezirk: BOL, BzL, BzK | 38 | 43 | 43 | 44 |
| | Summe | 44 | 50 | 51 | 50 |
| | Rückzüge | 1 | 3 | 3 | 2 |
| 2. | Erwachsene männlich | Saison 2016/17 | Saison 2017/18 | Saison 2018/19 | Saison 2019/20 |
| | Verband: BYL, LL | 4 | 5 | 6 | 6 |
| | Bezirk: BOL, BzL, BzK | 59 | 62 | 59 | 59 |
| | Summe | 63 | 67 | 65 | 65 |
| | Rückzüge | 4 | 4 | 3 | 2 |

| 3. | Jugend weiblich | Saison 2016/17 | Saison 2017/18 | Saison 2018/19 | Saison 2019/20 |
|-----------|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| | Verband: BYL, LL | 8 | 8 | 6 | 7 |
| | bezirksübergreifend: ÜBOL, ÜBL | 56 | 60 | 59 | 58 |
| | Bezirk: D-Jgd | 22 | 26 | 27 | 25 |
| | Summe | 86 | 94 | 92 | 90 |
| | Rückzüge | 8 | 4 | 5 | 3 |
| 4. | Jugend männlich | Saison 2016/17 | Saison 2017/18 | Saison 2018/19 | Saison 2019/20 |
| | Verband: BYL, LL | 5 | 7 | 12 | 8 |
| | bezirksübergreifend: ÜBOL, ÜBL | 71 | 73 | 61 | 60 |
| | Bezirk: D-Jgd | 34 | 30 | 33 | 39 |
| | Summe | 110 | 110 | 106 | 107 |
| | Rückzüge | 9 | 6 | 5 | 4 |

Bei den Erwachsenen sind die Mannschaftszahlen sowohl im Basisbereich als auch im Leistungsbereich stabil. Ein Ausdruck für die sportliche Leistungsfähigkeit der Vereine unseres Flächenbezirks.

Für den Jugendspielbetrieb ergibt sich ein differenziertes Bild. Insgesamt sind die Mannschaftszahlen seit 2017/18 fallend. Dort leidet schon seit Jahren die weibl. A-Jugend unter geringen Meldezahlen, die eine Durchführung der ÜBL nicht mehr ermöglichen. Die Mannschaften des Bezirks Altbayern sind erfreulich gut in der BYL und vor allem in der LL vertreten.

In der D-Jugend wurde nach einer Vereinsbefragung ein neuer Modus mit doppelter Hin- und Rückrunde in kleinen 4er/5er-Staffeln eingeführt. Damit kann der Widerspruch zwischen möglichst regionalen Staffeln mit kurzen Fahrtwegen und trotzdem einer leistungsorientierten Differenzierung einigermaßen gelöst werden. Damit wurde der Rückgang der Mannschaftszahlen vorerst gestoppt. Die Zweitbefragung der Vereine spricht für eine weitere Durchführung dieses Modus.

Allerdings sind die Mannschaftszahlen bei der weibl. D-Jugend unverändert knapp an der Grenze, die eine vernünftige Leistungsdifferenzierung zur BOL in der Rückrunde erlaubt. Hier ist auch die Tendenz einzelner Mannschaften nicht hilfreich, die lieber in niedriger Spielklasse viele Siege einfahren wollen, anstatt sich dem sportlichen Wettbewerb zu stellen.

Im Jugendspielbetrieb muss unsere ganze Aufmerksamkeit bei der Unterstützung der Vereine in Gewinnung von jungen und ganz jungen Mitgliedern liegen, um die Folgen der bayernweit beklagten gesellschaftlichen Entwicklungen zu begrenzen, die besonders den klassischen Mannschaftssportarten mit Ligenspielbetrieb zu schaffen machen.

Alle anderen Lösungsansätze sind m.E. nur ein Mildern der Folgen dieser Entwicklung. In einem Flächenbezirk wie Altbayern führt dies auf Dauer in allen Altersklassen zu einer Aufgabe des Ligenspielbetriebs und zu einem regelmäßigen Turnierspielbetrieb, wie es z.B. im Volleyball seit Jahren praktiziert wird.

Besonders erfreulich hingegen ist der Rückgang der Mannschafts-Rückzüge zu Saisonbeginn und während der Saison, die immer zu Schieflagen in der Staffeleinteilung führen.

Nach wie vor nicht zufriedenstellend ist die Zusammenarbeit und Kommunikation in der Quali- und Terminplanungsphase zwischen dem Jugendspielausschuss und den Vereinen im Bezirk. Es kommt immer wieder Missverständnisse bezüglich gemeldeter Mannschaften, Quali-Turniereinteilung, Quali-Ergebnis und Meldeterminen. Hier wäre es hilfreich, wenn der JSpA ein konkretes, verbindliches Terminraster vorgeben würde und die Stv BV Spielbetrieb in den Bezirken klarer einbinden würde, um die Vereine besser beraten zu können.

2. Bericht des Bezirksschiedsrichterwarts:

Der Bericht bezieht sich auf die SR-Aus- und Fortbildung und die Tätigkeiten zur Durchführung des Spielbetriebs.

2.1 Saison 2016/17

SR Ausbildung 2016: 47 Anmeldungen
37 Teilnehmer an Grundausbildung in Landshut + Dingolfing, davon 2 reine
ÜL
3 Teilnehmer in anderen Bezirken
40 Gesamt, davon 1 nicht bestanden = 37 Neu-SR Altbayern (davon 17 weibl.)

aktiver SR Bestand: 272 (Dez 2016),
davon weiblich: 61 (<18 J.=15), männlich: 211 (<18 J.=19)

Die SR-Liste wurde von mir überarbeitet und der BSA hat 36 SR im November 2016 zur Löschung an die BSL gemeldet, die den Vorschlag angenommen hat.

Kaderzusammenstellung im Bezirk:

| | | |
|-----------|----------|-------------------|
| Team A | = 42 SR | davon 2 weiblich |
| Team B | = 42 SR | davon 5 weiblich |
| Team FöKa | = 42 SR | davon 15 weiblich |
| Einzel | = 104 SR | davon 24 weiblich |

Teams im BHV:

A-Kader: Dirk Schmidt/Ramin Naseri-Rad
David Gierke/Korbinian Konwitschny (zusätzlich Jugendbundesliga
männl.)
B-Kader Julia Kranich/Katharina Künstner (zusätzlich Jugendbundesliga
weibl.)
Büchlmeir Martin/Stark Sebastian (Aufsteiger)

Julia/Katharina sowie David/Korbinian durften im Mai 2017 beim Bundesfinale der Schulen (Jugend trainiert für Olympia) mitwirken. Ferner war aus Bayern noch Kauth/Kolb vertreten.

Gierke/Konwitschny wurden vom BHV an den DHB gemeldet, was mich für die beiden sehr freut. Sie konnten auch in der Jugendbundesliga sehr gute Leistungen aufzeigen, was die DHB-Beobachter mehrmals bezeugt hatten.

Beobachter im BHV: Jörg Roost, Franz Stark, Robert Nemeč

Saisonrückblick:

2016/17 wurden alle Ligen neutral besetzt:

BOL, BL, BK Senioren
LL, ÜBOL, ÜBL, BOL Jugend

keine Ansetzung mit neutralen SR für BL w/mD, hier war der jeweilige Heimverein verantwortlich einen geprüften SR zu stellen.

Durch häufige Doppelansetzungen mit Teams wurden auch Ligen besetzt, die kein Gespann erfordert haben. Ansonsten haben wir den Durchführungsbestimmungen entsprechend gehandelt. Dadurch haben auch junge Teams bereits Erfahrung sammeln können.

- Z/S-Lehrgänge 2016:
Landshut-131 TN / Dachau-163 TN - Referent David Gierke und Robert Nemeč
- 10 Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen in Dachau, Landshut mit verschiedenen Lehrthemen durchgeführt, dabei drei Pflichtveranstaltungen wegen Regeländerung. Insgesamt haben 357 Teilnehmer teilgenommen.
- Team-Lehrgang für A-/B-Kader (29 TN), sowie ein Lehrgang für Förderkader (30 TN) wurde im Oktober durchgeführt
- Insgesamt wurden drei BSA-Sitzungen durchgeführt

SR-Einteilung:

- Einteilung Teil 1 (bis 18.12.2016):
1009 Spiele, davon 385 Teamansetzungen und 105 Spiele mit Betreuung
- Einteilung Teil 2 (bis 15.04.2017): 982 Spiele, davon 383
Teamansetzungen
- Einteilung Teil 3 (letzte 2 Spieltage) 66 Spiele, davon 44
Teamansetzungen
- Es bestand wieder ein reger SR-Austausch mit den Bezirken Oberbayern, Ostbayern, Schwaben und Alpenvorland.
- Es wurden wieder Schulturniere, Relegationsspiele/-Turniere, Jugend-Quali und Spiele des Bezirkspokals und des Final-Four's angesetzt.
- Was dieses Jahr äußerst problematisch war, dass die letzten Spieltage zusammen mit der 1. Runde Jugendqualifikation zusammengefallen sind. Ohne die Unterstützung aus den Nachbarbezirken wäre es nicht umsetzbar gewesen.
- Am 24/25.06.17 fand eine Sichtungveranstaltung im Rahmen eines 8-Bezirke-Turnieres in Gaimersheim statt. Wir waren bemüht hier junge Teams anzusetzen. Aus Erfahrung sind in den Sommermonaten wenig SR bereit noch Spiele zu leiten.

Beobachtungswesen:

Es wurden 31 Beobachtungen bei 20 Teams durch David Gierke angesetzt. Ferner wurden noch 13 Coachings bei 10 jungen/neuen Teams durchgeführt.

Meldungen Aufsteiger 2017 an BHV:

für Förderkader: Weichselgartner Andreas / Wesp Sebastian (Waldkraiburg)
für B-Kader: Donaubaier Felix / Wille Benedikt (Altenerding)

2.2 Saison 2017/18:

SR Ausbildung 2017: 41 Anmeldungen

38 Teilnehmer an Grundausbildung in Landshut, davon 8 reine ÜL.

11 Teilnehmer in anderen Bezirken

49 Gesamt, davon 2 nicht bestanden = 39 Neu-SR Altbayern

Den Lehrgängen gingen wieder zwei Infoveranstaltungen voraus, zu denen die Anwärter durch ihre VSO oder einen Vereinsverantwortlichen begleitet wurden.

aktiver SR Bestand:258 (Jan 2018),

davon weiblich: 51 (<18 J.=5), männlich: 207 (<18 J.=24)

Die SR-Liste wurde von mir überarbeitet und der BSA hat 18 SR im September 2017 zur Löschung an die BSL gemeldet, die den Vorschlag angenommen hat.

Teams im DHB/BHV:

3. Liga: David Gierke / Korbinian Konwitschny
B-Kader Julia Kranich / Katharina Künstler (Jugendbundesliga weibl.)
Büchlmeir Martin / Stark Sebastian
Donaubauer Felix / Wille Benedikt (Aufsteiger)
Alexander Polz / Christian Geißler*)
Jan-Erik Scheller / Dominik Stelzer*) (Aufsteiger Bez. 8 gemeldet)
*) SR aus Nachbarbezirk

Förderkader Weichselgartner Andreas / Wesp Sebastian

Beobachter im BHV: Franz Stark, Robert Nemeč, neu: Dirk Schmidt

Beobachter C-Kader: Maria Guggenberger, Werner Kaiser

Teams im Bezirk:

Team A = 34 SR davon 2 weiblich
Team B = 44 SR davon 5 weiblich
Team FöKa = 44 SR davon 20 weiblich
Einzel = 115 SR davon 27 weiblich
Einsteiger/Neulinge = 44 SR davon 16 weiblich

Saisonrückblick:

2017/18 wurden alle Ligen neutral besetzt:

BOL, BL, BK Senioren

LL, ÜBOL, ÜBL, BOL Jugend

keine Ansetzung mit neutralen SR für BL w/mD, hier war der jeweilige Heimverein verantwortlich einen geprüften SR zu stellen.

Lehrgänge:

- Z/S-Lehrgänge 2017:
Ingolstadt-64 TN / Burghausen-39 TN / Dachau-94 TN / Karlsfeld-59 TN
Referent David Gierke und Robert Nemeč
- 10 Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen in Dachau, Landshut mit verschiedenen Lehrthemen durchgeführt, davon zwei nuScore Veranstaltungen. Insgesamt haben 581 Teilnehmer teilgenommen.
- Insgesamt wurden zwei BSA-Sitzungen durchgeführt

SR-Einteilung:

- Einteilung Teil 1 (bis 28.01.2018)
1447 Spiele, davon 534 Teamansetzungen und 48 Spiele mit Betreuung
- Einteilung Teil 2 (bis 15.04.2018): 663 Spiele, davon 274 Teamansetzungen
- Die beiden letzten Spieltage wurden in Anbetracht der Tabellensituationen kurzfristig angesetzt.

- Es bestand wieder ein reger SR-Austausch mit den Bezirken Oberbayern, Schwaben, Alpenvorland und Ostbayern.
- Es wurden Schulturniere, Jugendmeisterschaften und Spiele in der Jugend-Quali angesetzt.
- Leider fielen dieses Jahr wieder die letzten Spieltage mit der 1. Runde Jugendqualifikation zusammen. Trotz allen Bemühungen konnten Turniere mit notwendiger Gespann-Ansetzung nur mit Einzel-SR beschickt werden, dieses wurde im Vorfeld an den zuständigen Spielleiter kommuniziert.
- Am 16./17.06.2018 fand eine zentrale Stützpunktsichtung im Rahmen eines 8-Bezirke-Turnieres in Ingolstadt statt. Wir waren bemüht hier junge Teams einzusetzen, welche wir im Rahmen einer Förderung betreuen werden.

Beobachtungswesen:

Es wurden 12 Beobachtungen bei 6 Teams durch David Gierke angesetzt. Ferner wurden noch 16 Coachings bei 10 jungen/neuen Teams durchgeführt. Leider war David Gierke aus diversen Gründen dieses Jahr eine höhere Anzahl an Beobachtungen nicht möglich.

Meldungen Aufsteiger 2018 an BHV:

| | | |
|--------------|------------------------------------|-----------------------------|
| für B-Kader: | Gregor Malta / Kai Riemenschneider | (Schleißheim) |
| | Simon Deuring / Stefan Kupfer | (Milbertshofen/FS-Neufahrn) |
| für C-Kader: | Selina Becker / Hannah Mittermeier | (Altenerding) |
| | Paolo Doria / Julius Hlawatsch | (Schleißheim) |

Saison 2018/19:

SR Ausbildung 2018:

34 Teilnehmer an Grundausbildung in Landshut, davon 5 reine ÜL.
 6 Teilnehmer in anderen Bezirken
 1 Praxis Wiederholung
 41 Gesamt, davon 4 nicht bestanden = 32 Neu-SR Altbayern

Den Lehrgängen gingen wieder zwei Infoveranstaltungen voraus, zu denen die Anwärter durch ihre VSO oder einen Vereinsverantwortlichen begleitet wurden.

aktiver SR Bestand: 323 (Jan 2019),
 davon weiblich: 72 (<18 J.=15), männlich: 251 (<18 J.=23)

Der BSA hat 35 SR im November 2018 zur Löschung an die BSL gemeldet, die den Vorschlag angenommen hat.

Teams im DHB/BHV:

| | | |
|---------|--|-------------------------------|
| 3. Liga | David Gierke / Korbinian Konwitschny | |
| B-Kader | Julia Kranich / Katharina Künstler | (Jugendbundesliga weibl.) |
| | Büchlmeir Martin / Stark Sebastian | |
| | Alexander Polz / (Christian Geißler) | |
| | Jan-Erik Scheller / (Dominik Stelzer) | |
| | Weichselgartner Andreas / Wesp Sebastian | |
| | Paolo Doria / Julius Hlawatsch | (Aufsteiger über 8-Bez. 2018) |
| | Gregor Malta / Kai Riemenschneider | (Aufsteiger 2018) |
| | Simon Deuring / Stefan Kupfer | (Aufsteiger 2018) |
| C-Kader | Selina Becker / Hannah Mittermeier | (2018) |

Beobachter im BHV: Franz Stark, Dirk Osterfeld, Robert Nemeč

Beobachter C-Kader: Maria Guggenberger, Werner Kaiser

Wesp Sebastian zieht sich aus privaten Gründen aus dem Kader zurück. Partner Weichselgartner pfeift mit B-Kader Kollegen Uli Bayerlein die Saison 2019/20.

Saisonrückblick:

2018/19 wurden alle Ligen neutral besetzt:

| | |
|--------------------|----------|
| BOL, BL, BK | Senioren |
| LL, ÜBOL, ÜBL, BOL | Jugend |

keine Ansetzung mit neutralen SR für Bezirksliga/-klasse w/mD, hier war der jeweilige Heimverein verantwortlich einen geprüften SR zu stellen.

Die Tatsache, dass unsere Gespanne aus Altersgründen nicht mehr so häufig zur Verfügung stehen und die restlichen Gespanne mangels Verfügbarkeit wenige Spiele leiten können, mussten wir häufig Teamspiele kurzfristig mit Einzel-SR ansetzen. Dies trifft vor allem auf BOL Frauen oder LL Jugend zu. Auf die Gespanne aus dem BHV-Kader können wir nur bedingt zugreifen, weil sie dort bereits viele Spiele übernehmen müssen.

Die Anzahl an Gespannen hat drastisch abgenommen, was die Gefahr mit sich bringt, nicht alle Ligen mit Gespannen besetzen zu können und die Spiele der BOL Männer gerade so Woche für Woche angesetzt zu bekommen.

Lehrgänge und Coaching:

- Z/S-Lehrgänge 2018: Ingolstadt-27 TN / Simbach-82 TN / Dachau-79 TN
Referent David Gierke und Robert Nemeč
- 7 Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen in Dachau, Landshut mit verschiedenen Lehrthemen durchgeführt. Insgesamt haben 581 Teilnehmer teilgenommen.
- 1 Teamlehrgang für den Standardkader wurde im Juli durchgeführt. Einen Lehrgang für junge und neue Teams haben wir angeboten, aber mangels ausreichender Zusagen wieder gestrichen.
- Insgesamt wurden zwei BSA-Sitzungen durchgeführt
- Am 16./17.06.2018 fand im Rahmen der 8-Bezirke-Erstsichtung in Ingolstadt eine intensive Coaching Maßnahme für drei junge Gespanne statt. Als Coaches waren Maria Guggenberger, David Gierke und Robert Nemeč dabei. Leitende Schiedsrichter waren Becker/Mittermeier, D'oria/Hlawatsch und Malta/Riemenschneider. Neben vielen Feedbackgesprächen wurden Teamaufgaben erledigt und vor der Abschlussbesprechung am Abend wurde noch ein Regeltest geschrieben. Am Morgen wurde dann noch vor Turnierbeginn der Shuttle-Run-Test gelaufen, um ein Gefühl zu bekommen wo man steht und welche Kriterien im BHV-Kader gefordert werden. Insgesamt war es ein sehr positives Wochenende, aus dem die jungen Teams viel in die neue Saison im B- bzw. C-Kader mitnehmen konnten.
- Für die verpflichtende Neulings-SR-Betreuung wurde den betreffenden Personen eine Plattform zur digitalen Eingabe zur Verfügung gestellt
www.sr-coaching-altbayern.de

Die jungen SR und ihre Betreuer haben somit die Möglichkeit nach jedem der mind. 3 Spiele Feedback zu geben. Diese Maßnahme soll die jungen und engagierten Talente für den Fortbestand der Tätigkeit unterstützen. Die Betreuungen sind unabdingbar, um einem schnellen Verlust der Neulinge vorzubeugen.

SR-Einteilung:

- Einteilung Teil 1 (bis 27.01.2019): 1137 Spiele, davon 423 Teamansetzungen,
- Einteilung Teil 2 (bis 14.04.2019): 839 Spiele, davon 320 Teamansetzungen
- Die beiden letzten Spieltage wurden in Anbetracht der Tabellensituationen kurzfristig angesetzt.
- Es bestand wieder ein reger SR-Austausch mit den Bezirken Oberbayern, Schwaben und Alpenvorland. Herzlichen Dank auch im Namen der Einteiler für die darüber hinaus gute und schnelle Unterstützung bei Engpässen.
- Es wurden Schulturniere, Jugendmeisterschaften und Spiele in der Jugend-Quali angesetzt.

Beobachtungswesen:

Es wurden insgesamt 29 Spiele beobachtet. David Gierke hatte 19 Beobachtungen bei 15 Teams angesetzt. Weil wir keine aussichtsreichen Aufsteiger hatten, wurden auch bei den erfahreneren Teams Feedbackgespräche geführt, um ihnen gegen über eine Wertschätzung zu zeigen.

Ferner wurden noch 10 Coachings bei 5 jungen/neuen Teams durchgeführt. Leider war die Verfügbarkeit der „Jungen“ nicht so regelmäßig, um konsequent Coachings planen zu können.

Meldungen Aufsteiger 2019 an BHV:

Leider können wir dieses Jahr kein Team in den B-Kader melden. Unsere Bezirksgespanne sind allesamt entweder zu alt oder beruflich und privat gebunden, sodass die geforderten Kriterien (Verfügbarkeit, Leistungsnachweise) im BHV nicht erfüllt werden können.

für C-Kader: Deller/Dobler (TSV Dachau 65)
über das 8-Bezirk-Turnier in Unterhaching qualifiziert. Sie
werden für Spiele der Bayernliga Jugend angesetzt.

Saison 2019/20:

SR Ausbildung 2019: 38 Anmeldungen in Altbayern

31 Teilnehmer an Grundausbildung in Landshut, davon 5 reine ÜL
12 Teilnehmer in anderen Bezirken
43 Gesamt, davon 5 nicht bestanden = 29 Neu-SR Altbayern

Den Lehrgängen gingen wieder zwei Infoveranstaltungen voraus, zu denen die Anwärter durch ihre VSO oder einen Vereinsverantwortlichen begleitet wurden.

Teams im DHB/BHV:

3. Liga David Gierke / Korbinian Konwitschny
 Julia Kranich / Katharina Künstner (Frauenkader)

B-Kader Büchlmeir Martin / Stark Sebastian
 Uli Bayerlein / Weichselgartner Andreas
 Paolo Doria / Julius Hlawatsch
 Gregor Malta / Kai Riemenschneider
 Stefan Kupfer / Alexander Maaßen

C-Kader Lucas Deller / Sebastian Dobler

Beobachter im BHV: Franz Stark, Dirk Osterfeld, Robert Nemeč

Beobachter C-Kader: Maria Guggenberger, Werner Kaiser

Abschließend möchte ich Danke sagen und kritische Worte an die Abteilungsverantwortlichen in den Vereinen richten.

Einen besonderen Dank gilt dem Bezirksschiedsrichterausschuss (Guggenberger M., Guggenberger K., Durmaz, Weber, Lutz, Werner, Gierke, Jacob, Weichselgartner) für ihre ehrenamtliche Arbeit. Für die Unterstützung und Genehmigungen von Maßnahmen danke ich der Bezirksspielleitung.

Ferner danke ich den Vereins-Schiedsrichter-Obmännern und –Frauen in den Vereinen für ihre engagierte Arbeit und die Betreuung der Jung-Schiedsrichter. Diese Vereinsarbeit ist besonders hervorzuheben, ohne diese Unterstützung und das Aufbringen von viel Freizeit ist eine positive Weiterentwicklung im SR-Wesen schwer möglich, was auch bedeuten würde, dass der Spielbetrieb kaum aufrecht zu erhalten wäre.

Deshalb bitte ich alle Vereinsverantwortlichen, dieser besonderen Arbeit und Ausführung der Schiedsrichtertätigkeit eine angemessene Wertschätzung entgegenzubringen.

Es schockiert mich immer mehr, was für eine Kultur in den Sportstätten, sei es auf dem Feld oder auf der Tribüne, in den letzten Monaten Einzug gehalten hat. Handgreifliche Übergriffe wie im Fußball sind mir zwar nicht bekannt, ich möchte aber auch nicht, dass es überhaupt so weit kommt.

Ein respektvoller Umgang mit allen Beteiligten in den Sporthallen sollte wieder zum Selbstverständnis werden. Funktionäre und Eltern gelten hier als Vorbilder, dessen müssen sich die Personen bewusst sein oder deutlich daran erinnert werden. Auch das ist Aufgabe einer Abteilungsleitung bei der Organisation des Spielbetriebs.

Ich mahne abermals die Vereine an, welche sich bis dato um die Ausbildung und Förderung der Schiedsrichter wenig bis gar nicht kümmern. Alleine die in ihren Augen schlechten Leistungen der Schiedsrichter zu kritisieren, reicht dann eben nicht aus um etwas voranzubringen, vor allem wenn man selbst für den notwendigen Spielbetrieb zu wenig Schiedsrichter stellt. Eigeninitiative und Mut sind hier gefragt sich dieser Herausforderung, der Schiedsrichtergrundausbildung und letztlich der Spielleitung zu stellen und natürlich die unabdingbare Unterstützung aus dem eigenen Verein.

Herbert Bochmann
Stv. BV Spielbetrieb

Bericht zum Bezirkstag 2020 - Altbayern Stv. BV Jugend Michael Zartner

Liebe Vereinsvertreter(innen),

Die letzten drei Jahre sind vergangen und brachten für den gesamten Jugendausschuss wieder eine Menge Arbeit. Während in der Vergangenheit die komplette Neustrukturierung des Jugendspielbetriebes das Hauptthema war, waren es in dieser Legislaturperiode eher die kleineren Themen, die im Vordergrund unserer Arbeit standen. Trotzdem sind diese Themen mindestens genauso wichtig für die Weiterentwicklung des Handballs in unserem Bezirk.

Der Jugendausschuss im Bezirk Altbayern hat in den letzten drei Jahren versucht, die Anliegen aller Vereine im Bezirk in den Überlegungen des Jugendausschusses des BHV zu berücksichtigen. Natürlich ist uns bewusst, dass wir die regionalen Unterschiede und Voraussetzungen aller Vereine nicht grundlegend verändern können. Dennoch wollten wir zumindest die Bedürfnisse der Vereine am Rande unserer Bezirksgrenzen an dieser Stelle vertreten und ihnen bessere Voraussetzungen ermöglichen.

Leider stoßen wir als Bezirksvertreter im Jugendausschuss oftmals an die Grenzen unseres Gestaltungsspielraumes und müssen im Ausschuss für Gesamtbayern einige Kompromisse eingehen. In den letzten Jahren versuchten wir deshalb viele Dinge anzugehen, die wir als Bezirk selbst umsetzen können und die auch direkt positiven Einfluss auf die Arbeit unsere Vereine haben. Dabei versuchten wir die Rahmenbedingungen für die D-Jugendmannschaften im Bezirk gemeinsam mit dem Spielbetrieb an die Gegebenheiten im Bezirk anzupassen und neben der regionalen Einteilung auch die leistungsgerechte Förderung der SpielerInnen zu berücksichtigen. Nach einigen Anpassungen ist es aus meiner Sicht sehr gut gelungen ein passendes System für die Gegebenheiten unseres Bezirkes zu finden.

Im nächsten Schritt müssen wir auch unser System im KHB-Bereich überprüfen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Dabei gilt es nicht nur den Spielbetrieb und die Organisationsform auf den Prüfstand zu stellen, sondern auch neue Wege für die Erleichterung der Organisation für alle Beteiligten (Spielleiter, Trainer, Verantwortliche, Kinder, Eltern) zu finden.

Zuletzt möchte ich mich bei euch allen für die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Nach zwölf Jahren im Jugendausschuss (davon neun Jahre als stv. BV Jugend) ist es an der Zeit, durch Neubesetzung des Postens wertvolle neue Impulse zu setzen.

Michael Zartner
Stv. BV Jugend

Bericht zum Bezirkstag 2020 - Altbayern Stv. BV Bildung Carolin Appel

Ein Schwerpunkt des Resort Bildung ist die Fort- und Weiterbildung von Spielern, Trainern und Funktionären, dies erfordert eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Resorts

Kooperation mit BV Talentförderung

Aus dieser Zusammenarbeit ist das Projekt Coach the Coach entstanden, dass jährlich gut besucht wieder veranstaltet wird

Kooperation mit BV Spielbetrieb

Der geplante Schiedsrichter Lehrgang für das Stellungsspiel eines Einzelschiedsrichter musste leider wegen zu wenigen Teilnehmer abgesagt werden

GAT

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Grundschulaktionstag, hier agiert der BV Bildung als Koordinator und Unterstützer der Vereine mit Absprache mit dem BHV

Fort- und Weiterbildung

Da die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Seiten des BHVs organisiert werden, ist der BV Bildung die Verknüpfungsstelle zwischen BHV und Trainern für Hilfe bei der Organisation, bei Fragen und der Initiative für Fortbildungen

Allgemein steht der BV Bildung den Vereinen im Bereich Ausbildung und Weiterbildung, Kooperation Schule-Verein immer zur Verfügung

Carolin Appel
Stv. BV Bildung

Bericht zum Bezirkstag 2020 - Altbayern Stv. BV Talentförderung Claudia Mundry

Wie bereits in den letzten Jahren auch, wurden von September bis April in den jeweils vom Bayerischen Handballverband gesichteten Jahrgängen (zur Zeit sind dies im weiblichen Bereich 2005, 2006 und 2007, im männlichen Bereich 2004, 2005 und 2006) an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat Auswahl Trainingslehrgänge angeboten, lediglich Ferienwochenenden waren trainingsfrei.

Die Teilnehmerzahlen in den Lehrgängen ist seit dem letzten Bericht (sicher auch durch zusätzliche Maßnahmen auf die ich im Folgenden noch eingehen werde) deutlich in allen Kadern gestiegen und lag im weiblichen sowie im männlichen Bereich zwischen 20 und 30, bei jeweils zwei, z.T. auch drei anwesenden Trainerinnen und Trainern. Seit September 2019 werden aufgrund der hohen Spielerzahlen in allen Jahrgängen durchgängig 3 Trainer eingesetzt.

Für eine optimale Vorbereitung der Kader auf die Sichtsmaßnahmen, fährt unsere Bezirksauswahl Altbayern seit 2017 regelmäßig über Ostern 5 Tage zum Internationalen Handballturnier nach Prag. Dieses Turnier schweißt jedes Team zusammen und bietet den Trainern eine gute Möglichkeit, Ihre Nominierungen für Sichtungen zu prüfen oder neu zu benennen.

Im Juli 2019 fand in Ingolstadt die Erstsichtung (männlich 2005 und weiblich 2006) für den BHV Kader statt. Bei den Mädels wurden zwei Spielerinnen nominiert, bei den Jungs waren es 3, zusätzlich wurden 3 Mädels zum LSS Training eingeladen, bei den Jungs 2.

Am 14. und 15. September fanden in Karlsfeld die Eingangssichtung zum Altbayern Kader statt. Im weiblichen 2007 er Jahrgang wurden 54 Spielerinnen angemeldet, davon 29 gesichtet, im männlichen 2006 er Jahrgang konnten aus 33 Anmeldungen 25 Spieler nominiert werden.

Für alle Auswahl Teams stehen Trainer und Lehrgangshallen fest, die online über eine immer aktuelle Homepage abgerufen werden können.

Mussten wir in der Vergangenheit immer wieder beklagen, dass nur einige Vereine regelmäßig Spieler und Spielerinnen zur Sichtung und Trainingslehrgängen schicken, kann davon seit geraumer Zeit keine Rede mehr sein.

21 unterschiedliche Vereine arbeiten mittlerweile (wieder) mit uns zusammen.

Die frühere Problematik einer Angst vor Abwerbung oder einem Spielerwechsel zu anderen Vereinen scheint durch die Möglichkeit eines Doppelspielrechts aber auch durch personelle Veränderungen im Talentförderungsteam und neuen disziplinarischen Maßnahmen eingedämmt worden zu sein.

Über dieses wiedererlangte Vertrauen freuen wir uns sehr.

Auch beklagten wir auf dem letzten Bezirksjugendtag noch, dass der „Qualitätsunterschied“ der Spielerinnen und Spieler von großen Vereinen mit

ausgebildeten Trainern im Vergleich zu kleinen Vereinen ohne Trainer, sehr unterschiedlich ist und dass es vor allem Defizite in der Grundausbildung und der Koordination gibt.

Daher hatten wir uns schon im Jahr 2016 im Bezirk Altbayern überlegt, Talente „früher“ – also ein Jahr vor der Eingangssichtung, aus dem Verein „abzuholen“ und in einer sogenannten „Frühförderung“ einmal monatlich, samstags von 9-12 Uhr an wechselnden Standorten zu trainieren, zu sichten und zu fördern.

So wurde diese Maßnahme ab September 2016 eingeführt und jedes Jahr mit mehr als 60 Kindern zum riesigen Erfolg. Im Oktober 2019 verzeichneten wir 84 Anmeldungen.

Alle Vereine können die dafür in Frage kommenden Spieler, männlich 2007 (2008) und weiblich 2008 (2009) ab sofort bei der Stv.BV Talentförderung, Claudia Mundry, anmelden.

Auch diese Trainingseinheiten der Frühförderung werden, wie alle anderen Lehrgänge auch, von lizenzierten Auswahl-Trainern übernommen.

Da aber die Grundausbildung der Kinder in den Vereinen beginnt, haben wir uns auch den Trainern, zusammen mit der BV Bildung Carolin Appel, angenommen und bisher zwei Trainerfortbildungen „Coach the Coach“ angeboten, in dem Vereinstrainer mit theoretischem Grundwissen geschult wurden und im praktischen Teil diese gezeigt wurden.

Hier nahmen 2017 insgesamt 15 und 2018 18 Trainer teil.

Ein fester Bestandteil der Talentförderung ist seit dem Jahr 2017 auch das sogenannten Elite-Camp, ein 3 tages Handballcamp in den Herbstferien, bei dem die eigenen Auswahl- und eingeladene BHV-Gast-Trainer die aktuellen Kaderspieler trainieren.

Eine auch sehr erfolgreiche Maßnahme, die mit jährlich mehr als 60 angemeldeten Kindern, immer ausgebucht ist.

Neben der „anderen“ Ansprache durch „andere“ Trainer erhalten nicht nur die Spielerinnen und Spieler neuen Input, auch die Bezirksauswahltrainer können neue Ideen und Übungen sammeln. Somit ist auch dieses gleichzeitig eine gemeinsame Veranstaltung mit der BV Bildung, Carolin Appel.

In diesem Jahr 2019 war der Schirmherr des Camps unser Handballweltmeister Dominik Klein, der im Camp einige Trainingseinheiten auch selbst übernahm. Die Spieler und Trainer waren sehr begeistert.

Am Schluss des Berichtes möchte ich es nicht versäumen, mich bei meinen Auswahltrainern für die geleistete Arbeit und bei der BSL für die Unterstützung unserer Projekte zu bedanken.

Ebenso ein großer Dank sei den Eltern unserer Spielerinnen und Spielern gesagt, die Ihre Kinder immer unterstützen und zu den Lehrgängen fahren müssen.

Auch Danke sei an die vielen Vereinsmitarbeiter gesagt, deren Belastung durch die Lehrgänge und Maßnahmen deutlich gestiegen ist und ohne die kein Talentfördersystem funktionieren kann und wird.

Claudia Mundry
Stv. BV Talentförderung

Bericht zum Bezirkstag 2020 - Altbayern Stv. BV Finanzen Markus Becker

Wird am Bezirkstag vorgetragen, da noch kein Abschluss gefertigt wurde und somit keine Kassenprüfung stattfinden konnte.

Bericht zum Bezirkstag 2020 - Altbayern
Vorsitzender Bezirkssportgericht Holger Hamelmann

Im Berichtszeitraum – Bezirkstag 2017 bis heute (15.12.2019) – hatte das Bezirkssportgericht Altbayern 15 Rechtsfälle zu. Diese Fälle teilen sich wie folgt auf:

| Jahr | Anzahl Urteile | Anzahl Beschlüsse | Anzahl Rücknahmen, Korrekturen, etc. | |
|---------------|----------------|-------------------|--------------------------------------|---|
| 2017 | 4 | 3 | 0 | |
| 2018 | 3 | 3 | 1 | Bescheid wg. Einspruchs gegen Beschluss |
| 2019 | 1 | | (1) | Einspruch <u>hinfällig</u> durch Maßnahme der Spielleitenden Stelle |
| Gesamt | 8 | 6 | | |

Damit lag die Anzahl der behandelten Fälle niedriger als im Vorzeitraum 2014 bis 2017, allerdings zeugt die Anzahl der mit Beschluss endenden Verfahren leider von einer Unkenntnis, wie Einsprüche etc. einzulegen sind (siehe auch unten).

Durch den bezirksübergreifenden Spielbetrieb gab es auch wieder Verfahren mit „überbezirklicher Beteiligung“ (aus den Bezirken Oberbayern, Ostbayern, Alpenvorland, Schwaben) – zumeist aufgrund des überbezirklichen Jugendspielbetriebs.

Die Gründe für die zu behandelnden Fälle waren sehr vielseitig. Den meisten Rechtsfällen lagen Einsprüche gegen Bescheide der Spielleitenden Stellen zugrunde, aber auch Spielwertungen, das Verhalten von Spielern und Mannschaftsverantwortlichen gegenüber den Schiedsrichtern und Einsprüche wegen spielbestimmender Regelverstöße der Schiedsrichter kamen vor. Letztere mussten meistens als Tatsachenfeststellung der Schiedsrichter abgewiesen werden, gegen die keine Rechtsmittel zulässig sind.

Vielfach schade war, dass doch einige Verfahren mit **Beschluss** enden mussten. Ein Beschluss wird schließlich nur dann getroffen, wenn das Verfahren aufgrund von Frist- oder Formfehlern des Antragstellers gar nicht erst aufgenommen werden darf (§47 (1) RO). Hauptsächliche Formfehler waren die Anzahl oder Zusammensetzung der geleisteten

Unterschriften (geregelt in §37(8) RO), die fehlenden oder zu knappen Eintragungen im Spielberichtsbogen (z. B. „Klarer Regelverstoß“ ohne jede weitere Erläuterung) oder im Spielberichtsbogen fehlende Einspruchsgründe, wie in §34 (4) RO) gefordert.

Durch solche vermeidbaren Formfehler dürfen auch „spannende“ Sachverhalte nicht geklärt werden. Es reicht eben nicht aus, im Spielberichtsbogen einen Einspruch anzukündigen, ohne dass zumindest ansatzweise Gründe genannt werden, die im Einspruch selbst dann ausführlich dargelegt werden. Übrigens: Gründe, die im Einspruch selbst zwar formuliert werden, aber nicht im Spielberichtsbogen wenigstens erwähnt worden sind, dürfen im eigentlichen Verfahren nicht Gegenstand werden.

Nicht berücksichtigt sind in diesem Bericht die zahlreichen Anfragen, die mündlich bzw. telefonisch erledigt wurden. Durch diese Anfragen konnten oft Arbeiten des BSG und damit Kosten für die Vereine vermieden werden.

Bedanken möchte ich mich bei den Beisitzern des BSG (Willi Treu, Alfred Graf, Konrad Kretschmann, Willi Schönberger, Jürgen Witte, und Nikki Stuewer für die stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Mit diesem Bezirkstag scheiden zwei meiner verdienten Beisitzer, Jürgen Witte und Konrad Kretschmann leider aus dem Bezirkssportgericht aus. ich freue mich daher auf die Zusammenarbeit mit den neuen Beisitzern, die langsam in das für sie ungewohnte Amt eingearbeitet werden.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Bezirksspielleitung mit Gerhard Schmidt an der Spitze für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ein Dank geht auch an die Rechtsexperten des Verbandes und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des BHV, die gerade in den „kniffligen“ Fällen wertvolle Unterstützung boten.

gez. Holger Hamelmann
Vorsitzender des BSG